

	<p>Objekt: Becher</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1907.21</p>
--	---

## Beschreibung

Dieses Gefäß wurde in Kaschan erworben. Seine Becherform ist allerdings für den iranischen Raum ungewöhnlich und schließt sich eher an europäische Vorbilder an. Für die islamische Welt sind derartige Formen von mamlukischen Gläsern aus Ägypten bekannt. Die große zeitliche und räumliche Entfernung spricht jedoch hier gegen einen direkten Einfluss. Der Becher steht auf einem Ringfuß mit Arabeskenwellenranke. Die Gestaltung des sich leicht nach oben erweiternden Schaftes beginnt mit einem Schriftband, Ausschnitte aus einem Liebesgedicht von Hafiz wiedergebend. Das Mittelfeld wird von wabenartigen Strukturen aus Arabeskenranken überzogen, in deren Feldern sowohl realistisch als auch nahezu surrealistisch gestaltete Figuren erscheinen. Verschiedene übereinanderliegende ornamentale Bordüren sowie eine Ringlippe schließen den Becher nach oben ab. Aufgrund seiner Herkunft und Gestaltung ist von einer Entstehung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auszugehen. (Text gekürzt nach: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Kaschan erworben.

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, graviert, geschwärzt  
Maße: Höhe 14,2 cm, Durchmesser (oben) 6,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	Qadscharen (1779-1925)
	wo	Iran
Verfasst	wann	

wer Hafis (1315-1390)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Persien

## Schlagworte

- Arabeske
- Figürliche Darstellung
- Gefäß
- Liebesgedicht
- Rankenwerk
- Schriftband

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 158